



Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Während des Sommers wurde an vielen Baustellen und Projekten in unserer Gemeinde tatkräftig gearbeitet. Nach meinem Urlaub bin ich nun wieder im Amt und darf in Kurzform über die wichtigsten Entwicklungen und Fortschritte der letzten drei Monate berichten. Unsere Finanzen wurden durch die Gemeindeabteilung des Landes ein weiteres Mal geprüft und wiederum ohne Tadel zur Kenntnis genommen. Unsere Kassenleiterin Frau Martina Ebster mit ihrem Team möchte ich daher besonders erwähnen, da sie so hervorragende und gewissenhafte Arbeit leisten. Viele Bauvorhaben wurden noch im Frühjahr eingeleitet und stehen nun teilweise bereits vor der Fertigstellung. Diese vielseitigen Aufgaben stellen unsere MitarbeiterInnen und hauptverantwortlichen Gemeindevertreter sowie die beteiligten Firmen vor große Herausforderungen und ich möchte bei allen für die vorbildliche Erledigung und Abarbeitung bedanken.

Überhaupt ist 2014 ein sehr arbeitsreiches, mit vielen Projekten und Vorhaben ausgefülltes Jahr für unsere Gemeinde. Bei manchen Problemstellungen und in einigen Situationen sind wir an die Grenzen unsere Leistungsfähigkeit gestoßen. Über das gemeinsame Durchhalten und die Bereitschaft diese außergewöhnlichen Arbeitsbelas-

stungen zu bewältigen freue ich mich und bin sehr stolz mit einem so engagierten Team arbeiten zu dürfen.

Hauptschule, Volksschule

Die Umbauten und Generalsanierungen der beiden Turnsäle, Anbau eines Geräteraumes mit Müllsammelstelle sowie Neuherstellung der Eingangsüberdachung der Hauptschule samt Fahrradabstellplätzen sind unter großem Druck zeitgerecht beendet worden.

Kindergarten – Aufstockung

Während der Sommerferien wurde in Rekordzeit das gesamte Kindergartengebäude um ein gesamtes Stockwerk erweitert, sodass wir nach dieser aufwändigen Baumaßnahme wieder termingerecht mit dem Kindergartenbetrieb starten konnten. Einen besonderen Dank an GV Ing. Harald Fersterer der für die Gemeinde neben AL Wilfried Bauer gemeinsam mit den ausführenden Firmen verantwortlich war.

Wohnbauten – Baulandsicherungsmodell in Maishofen

Am 9. September wurden die 20 neuen Mietwohnungen im Nordteil des Metzgerfeldes termingerecht übergeben. Den neuen Mietern wünsche ich viel Freude mit dem wirklich gelungenem und qualitativem Projekt und bei den Anrainern aller Projekte möchte ich mich für die große Geduld während der Bauarbeiten bedanken.

Die noch in der Fertigstellung befindlichen Projekte an der Saalhofstraße (Schusterfeld) werden im November auch zeitgerecht übergeben. Alle Mietwohnungen sind bereits durch unser Wohnungsamt vergeben und die 15 Eigentumswohnungen bis auf zwei schon alle verkauft.

Nach vielen – teilweise aufwändigen – Gesprächen und Verhandlungen ist es doch gelungen die Zufahrtsproblematik an der Grüngasse zu entschärfen und so dem Baulandsicherungsmodell eine entsprechend gute, von zwei Seiten mögliche Zu- und Abfahrt zu ermöglichen. Vb. gm. DI Erich Auer, GR DI Stefan Breitfuß und GR Thomas Mayr sowie AL Wilfried Bauer konnten die Gespräche mit den Grundbesitzern finalisieren und so gewissermaßen den Grundstein für diese Lösung legen. Die Aufschließungsarbeiten sind seit Wochen im Gange. Leider kam es hier durch die Verhandlungen und verschiedener anderer Gegebenheiten zu Verzögerungen kommen, die wir natürlich für die Bewerber bedauern. Trotzdem werden in Kürze bereits die ersten neun Objekte bauverhandelt und einige werden auch noch heuer mit den Bauarbeiten beginnen. Fast alle Baugrundstücke sind bereits verkauft und die Kaufverträge seitens der Gemeinde mit den neuen Besitzern auch unterzeichnet. Ein Reihen-Mittelhaus samt Grundstück ist nach erfolgtem Rücktritt noch zu vergeben. Entsprechende Bewerbungen (Erfüllung der

Kriterien für die Wohnbauförderung ist Voraussetzung) können an die Gemeinde erfolgen. Das Gebäude des stillgelegten Lagerhauses ist abgerissen worden und auch hier sind die Bauarbeiten in vollem Gang. Die Fa. Leitgöb Wohnbau errichtet hier 24 Eigentumswohnungen und 6 Mietwohnungen, welche im Frühjahr 2015 ihrer Bestimmung übergeben werden sollten.

Ankauf Sportfläche

Wie bereits berichtet konnte nun über den Sommer auch der Ankauf von ca. 13.000 m² Grund fixiert und erledigt werden. Die Gemeinde ist somit im Besitz einer großzügigen Erweiterungsfläche und hat damit alle Optionen für zukünftigen Ausbau- bzw. Zusammenlegungsmöglichkeiten unserer Sportstätten. Ein weiterer richtungsweisender Schritt für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde wäre somit gesetzt. Ich bedanke mich auch bei meinen Gemeindevertretern, dass Sie diesen Beschluss einstimmig mitgetragen haben.

Postamt – Ankauf Geschäftslokal und TVB als Postpartner

Da die seit 2 Jahren bestehende Postpartnerschaft leider aufgelöst wurde kam nach einigen Gesprächen der TVB als möglicher Betreiber ins Gespräch. Dankenswerter Weise hat der örtliche Tourismusverband diese Aufgabe übernommen. So wurde kurzfristig das Geschäftslokal des ehemaligen Typostudio Maringer von der Gemeinde angekauft um die Räumlichkeiten des TVB für die zukünftigen Aufgaben als Postpartner entsprechend auszubauen. Das soll bis zum Dezember geschehen. Dann wird die Post ins Büro beim TVB an der Saalhofstraße übersiedeln und der nicht benötigte Teil des ehemaligen Typostudios Maringer wird weiter an das Radgeschäft Bigtime – Sepp Streitberger weitervermietet. Auch ist es gelungen an der Westseite des TVB und in der Verlängerung dieser neuen Zufahrtsstraße in Absprachen mit den Eigentümern und der

Raiba Maishofen insgesamt 13 neue Parkplätze zu schaffen, damit die Geschäfte des TVB sowie, des bis Dezember dahin verlegten Postamts, ordentlich und kundenfreundlich verrichtet werden können.

Auch hier waren schnelle Entscheidungen notwendig die ebenfalls von meinen Gemeindevertretern in dieser Art und Weise mitgetragen wurden. Danke an Obm. Helmut Fertsterer und GF Thomas Weissbacher vom TVB sowie Obm. Kaspar Breitfuß und GF Bernhard Hetteger aus Maishofen, dass wir durch rasche und gute Zusammenarbeit diese Problemstellung bewältigen konnten.

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie/euch – nach vorheriger tel. Vereinbarung – zur Verfügung. Terminkoordination: Anna Bachmann

*Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder*

Fördertipps für Schulkinder

Familien mit Schulkindern sind finanziell meist ziemlich gefordert. Deshalb hat Forum Familie - Elternservice des Landes die wichtigsten Förderungen für Sie zusammengestellt - Stand 2014.

• **Schulveranstaltungen - Förderung des Landes Salzburg:**

Maximal 220 Euro gibt es pro Kind und Kalenderjahr, gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projekttag etc.; Anspruchsberechtigt sind Eltern/Erziehungsberechtigte von SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg.

• **Schulveranstaltungen - Förderung durch den Bund:**

Anspruchsberechtigt sind SchülerInnen, die eine AHS, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen, wenn sie sozial bedürftig sind und an einer mindestens fünftägigen Schulveranstaltung teilnehmen (Sportwoche, Projektwoche). Förderhöhe maximal € 180,-

• **Schulbeihilfe: (ab 10. Schulstufe):**

Voraussetzung: soziale Bedürftigkeit

• **Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 9. Schulstufe):**

Für SchülerInnen in einem Heim oder Internat, zusätzlich ist eine Fahrtkostenbeihilfe möglich. Voraussetzungen: u.a. Bedürftigkeit

• **Schulstarthilfe:**

BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung mit schulpflichtigen Kindern können beim Sozialamt der jeweiligen BH auf Antrag einen einmaligen Pauschalbetrag bekommen

• **Philips Schüerfonds der Caritas:**

Für sozial benachteiligte Pflichtschulkindern kann ein Zuschuss beantragt werden, um die schulischen Ausgaben bestreiten zu können (Schulsachen, Zusatzbedarf, etc.)

Jugendkulturtage

Die 16. Jugendkulturtage 2014 in der Gemeinde Maishofen.

Seit nunmehr 15 Jahren bietet die Gemeinde Maishofen in Zusammenarbeit mit Ingo Breitfuss – bigfoot-design.at und seinem Team alljährlich im Zuge der Jugendkulturtage eine Vielzahl an Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche aus Maishofen an.

Auch in diesem Jahr wurden die Kreativworkshops wie kreatives Filzen, Schmuckgestaltung, Spraysen, Gestalten von Kräuterkissen und Heufiguren, Bemalen von Blumentöpfen und Steinen, Marmorieren und plastisches Arbeiten mit Ytong und Holz seitens der Kinder und Jugendlichen gut angenommen.

Generationenübergreifend fanden in diesem Jahr auch

einige Workshops im Seniorenwohnhaus in Maishofen statt. Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnhauses schauten den Kindern beim kreativen Arbeiten nicht nur zu, sondern gestalteten mit Begeisterung selbst auch Kräuterkissen und Holzfiguren.

Insbesondere die Kinder brachten durch ihr junges und fröhliches Gemüt eine sehr positive Stimmung und die Kursleiter schafften es ohne große Mühe den SeniorInnen einfache handwerkliche Techniken zu vermitteln. Die entstandenen Arbeiten wie Kräuterkissen oder Holzfiguren konnten die Senioren nach dem Workshop in Ihre Zimmer zur Dekoration mitnehmen.

Während der gesamten Kreativwoche entstanden tolle Kunstwerke, die am letzten

Workshoptag Freitag den, 25. Juli 2014, in einer Vernissage in der Aula der Volksschule Maishofen ausgestellt wurden.

Ingo Breitfuss und sein Team möchten nochmals allen TeilnehmerInnen zu ihren Arbeiten gratulieren. Seitens der Gemeinde Maishofen wurden die Jugendkulturtage von Brigitte Aigner begleitet und unterstützt.

Die Jugendkulturtage fanden heuer schon zum 15. Mal statt. Die Gemeinde Maishofen ist somit im Pinzgau eine jener vorbildlichen Gemeinden, welche ihren Kindern und Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch in Form eines Kreativprogrammes etwas anzubieten hat. Auch dafür gebührt dem Bürgermeister Franz Eder und den für diesen Ausschuss verantwortlichen Personen großes Lob.



Bild 1: Gestalten von Figuren mit Ytong



Bild 2: Spraysen



Bild 3: Begegnung der Generationen



Bild 4: Vernissage am 25. Juli 2014

Bericht: Ingo Breitfuß,
bigfoot Design



Bild 5: Filzen

Gemeindefinanzen

Überprüfung durch die Gemeindeabteilung des Landes Salzburg

Im Mai dieses Jahres wurde in unserer Gemeinde gemäß den Bestimmungen der Salzburger Gemeindeordnung eine sogenannte „aufsichtsbehördliche Einschau“ durchgeführt. Diese Überprüfung dauerte zwei Tage. Neben der schwerpunktmäßigen Prüfung der Bereiche „Ortstaxe“, „Vermögensrechnung“ und „voranschlagsunwirksame Gebarung“ (Durchläufer) wurde auch die allgemeine finanzielle Situation unserer Gemeinde analysiert.

Auszug aus dem Prüfbericht:

1 Tagesabschluss/Liquidität

Der durchgeführte Tagesabschluss ergab einen Kassenbestand in Höhe von +€ 19.025,31 und stimmte mit dem Buchbestand überein. Diesem Kassenbestand standen bis 30.04.2014 fällige Rechnungen in Höhe von gerundet € 263.000 sowie Einnahmen in Höhe von ca. € 275.000 gegenüber. Der Kassenbestand wird sich weiterhin im positiven Bereich bewegen. Für das Jahr 2013 konnte anhand der auf den Girokonten ausgewiesenen Zinsenabrechnungen eine durchschnittliche Liquidität in Höhe von gerundet € 170.000 errechnet werden. Die Liquidität der Gemeinde war 2013 immer gegeben und wird voraussichtlich auch im Jahr 2014 gegeben sein.

2 Rücklagen

Die Veranlagung der Rücklagen erfolgt in Form von Sparbüchern und entspricht damit den Anforderungen des Salzburger Finanzgebarungsgesetzes und der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 18.10.2013.

3 Budgetspitze

Die Budgetspitze ist die Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben des ordentlichen Haushaltes. Aus der Budgetspitze ist der frei verfügbare Budgetspielraum ersichtlich, sie stellt die Basis für die Abstimmung der Wirtschaftsführung auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dar.

Aus der Budgetspitze werden einmalige Ausgaben wie z. B. Investitionen, Rücklagenbildungen, Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt, vorzeitige Darlehenstilgungen usw. bestritten.

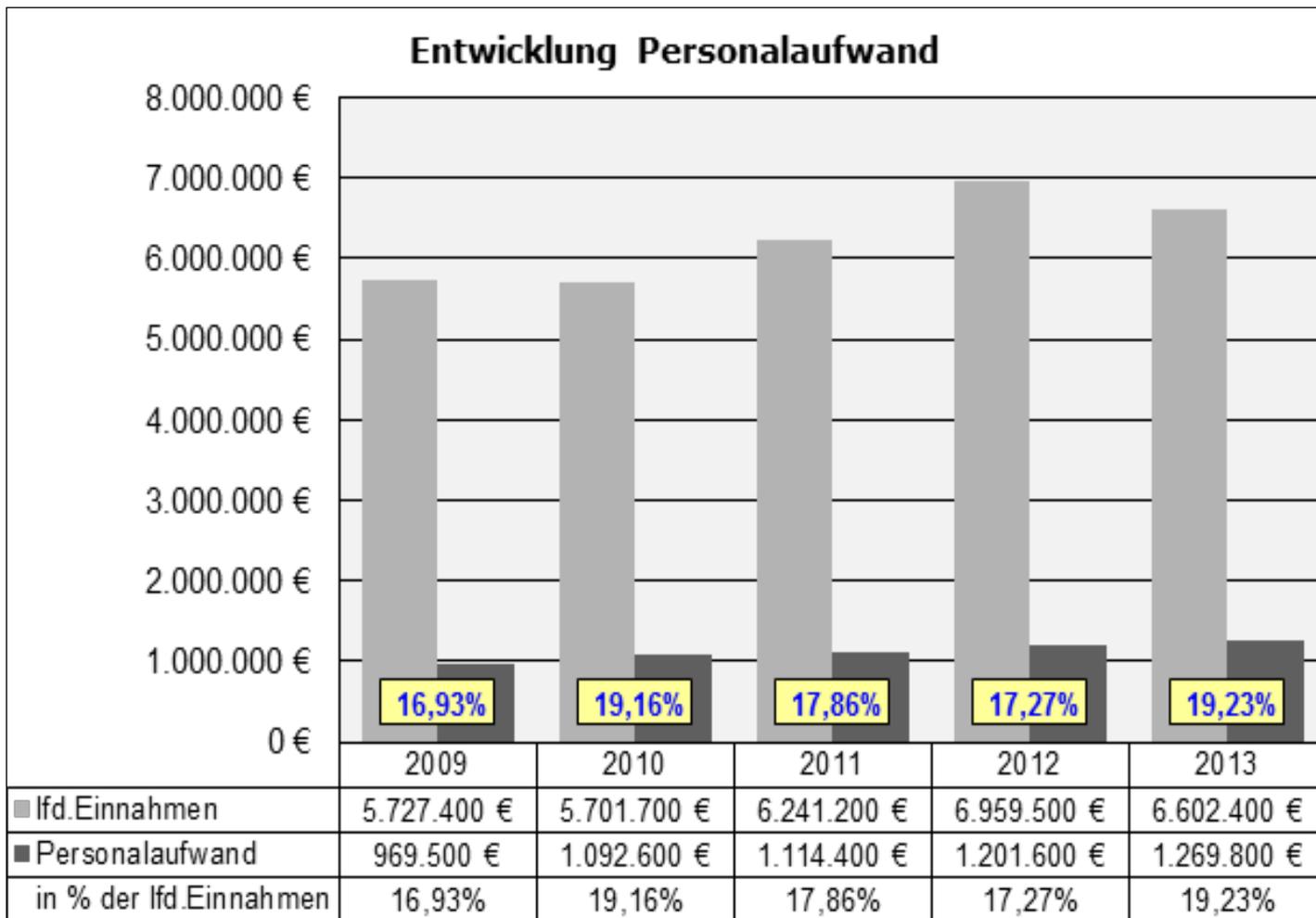
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Budgetspitze (gerundet auf € 100):

Rechnungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013
lfd. Einnahmen	5.727.400	5.701.700	6.241.200	6.959.500	6.602.400
lfd. Ausgaben	4.868.200	4.733.700	4.941.200	5.429.900	5.199.500
Budgetspitze	859.200	968.000	1.300.000	1.529.600	1.402.900
% zu lfd. Einnahmen	15,00%	16,98%	20,83%	21,98%	21,25%

Gemeindefinanzen

8 Entwicklung Personalaufwand

Die Entwicklung des Personalaufwandes im Beobachtungszeitraum 2009 bis 2013 verlief grundsätzlich kontinuierlich.



Im Vergleich mit den laufenden Einnahmen zeigt sich, dass die Gemeinde Maishofen seit 2009 jeweils etwa ein Sechstel und 2013 ein knappes Fünftel für Personal aufwenden musste. Mit diesem Anteil liegt die Gemeinde Maishofen in Relation zu Gemeinden vergleichbarer Größe und Struktur im unteren bis mittleren Feld.

Ausblick

Die Wirtschaftsführung der Gemeinde Maishofen war geprägt von der, auf die finanzielle Leistungsfähigkeit abgestimmte Realisierung von Investitionen. Wird dieser Weg fortgeführt, wird es der Gemeinde Maishofen weiterhin möglich sein, die vielen anstehenden Investitionen mit entsprechender Eigenfinanzierungsquote realisieren zu können.

Bericht: Martina Ebster,
Finanzverwaltung

Aktion Höschenwindeln

Liebe Eltern!

Wickeln mit Stoff bringt bares Geld!

Ihr Engagement für die Umwelt belohnen viele Gemeinden mit barem Geld, entweder mit einem Windelgutschein, der beim Kauf einer Windelausstattung wie Bargeld eingelöst werden kann, oder durch Rückvergütung direkt gegen Vorlage einer entsprechenden Windelrechnung.

Was hat die Gemeinde davon?

Jedes Baby, das mit Mehrwegwindeln gewickelt wird, erspart etwa eine Tonne Müll und damit fallen teure Entsorgungskosten (pro Tonne zwischen € 120,00 - € 150,00) weg. In vielen Regionen wird daher der Ankauf von Mehrwegwindeln gefördert.

Auch ohne Förderung sparen Sie sich viel Geld!

Eine Grundausstattung von waschbaren Komfortwindeln kostet zwischen € 280,00 und € 300,00 (mit Windelgutschein natürlich entsprechend weniger). Für Energie, Wasser, Waschmittel und diverse Ausstattungsergänzungen rechnen Sie, bis Ihr Baby sauber ist, nochmals mit ca. € 300,00 bis € 400,00. Gesamtkosten

also maximal € 700,00. Wegwerfwindeln können dagegen leicht bis zu € 1.500,00 kosten, besonders dann, wenn sich Ihr Kind mit dem Sauberwerden etwas Zeit lässt. Was sollte Ihre Wickelausrüstung umfassen?

Ein Baby muss etwa 5 bis 6 Mal pro Tag gewickelt werden. Wenn Sie also jeden 2. bis 3. Tag eine Maschine mit 60 Grad Wäsche haben und einen Trockentag einrechnen, benötigen Sie etwa 15 bis 20 waschbare Höschenwindeln und 2 bis 4 Überhosen in der jeweiligen Größe. Die Verwendung eines Windelvlieses erleichtert die Vorreinigung der Windeln. Windeleimer und Wäschenetz vereinfachen die geruchlose Aufbewahrung und anschließende Wäsche der Windeln.

Beispiel 1 (Minimalbetrag):

$365 \text{ Tag/Jahr} \times € 0,2/\text{Windel} \times 5 \text{ (Anz. der Windeln/Tag)} \times 2,5 \text{ Jahre} = € 912,50$

Beispiel 2 (realistischer Betrag):

$365 \text{ Tag/Jahr} \times € 0,25/\text{Windel} \times 5 \text{ (Anz. der Windeln/Tag)} \times 3 \text{ Jahre} = € 1.368,75$

Die höheren Anschaffungskosten für Stoffwindeln zu Beginn der Wickelperiode rech-

nen sich daher innerhalb des ersten Jahres. Danach wickeln Sie praktisch umsonst!

Die Gemeinde Maishofen fördert diese Aktion mit **€ 58,14**.

So kommen Sie zu Gutscheinen und Windeln!

1. Den Windelgutschein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes auch schon vor der Geburt des Babys. Ausgegeben wird der Gutschein vom Gemeindeamt.

2. Sie können den Gutschein bei einem nachstehend angeführten Händler einlösen. Sie händigen dem Händler den Gutschein aus und dieser zieht den Gutscheinwert vom tatsächlichen Kaufpreis ab. Sie bezahlen nur den Differenzbetrag. Voraussetzung für die Einlösung ist der Kauf der Grundausstattung im Wert von mindestens € 280,00.

Diese Händler nehmen gerne Ihren Windelgutschein entgegen:

KIKA Möbel Handelsges.m.b.H,
Otto Gruber Straße 2, 5760 Saalfelden

Egger Kinderparadies, Markt-
platz 7, 5730 Mittersill

Willkommen, Babys!

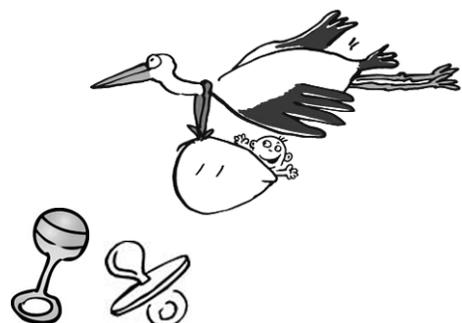
Thomas Rupert J. Wenger,
geb. am 04.07.2014

Leonie Etzer,
geb. am 17.08.2014

Cornelia Maria Schreder,
geb. am 17.07.2014

Marie Amalia Stöckl,
29.08.2014

Lorenz Benedikt Lukas Neumayer,
geb. am 30.07.2014



Sträucherschnitt - Parken - Winterdienst

Ein leidiges Thema, das immer wieder angesprochen werden muss, ist der von vielen Grundeigentümern ignorierte Baum- und Strauchschnitt.

Bäume und Sträucher, deren Äste auf Straßen und Bürgersteige hängen, müssen von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten werden!



Symbolfoto So sollte es nicht sein!

Größere Fahrzeuge - wie etwa Müllautos oder Schneepflüge - werden durch diese Äste behindert. Wir ersuchen daher, darauf Rücksicht zu nehmen und Sträucher und Bäume **bis Ende Oktober** zurückzuschneiden!



Symbolfoto: So sollte es nicht sein!



Symbolfoto: So sollte es nicht sein!

Des Weiteren möchten wir Sie noch einmal auf das Parken auf Gemeindestraßen aufmerksam machen.

Wir appellieren an alle Bürger die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen!

Gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen wird die Arbeit vor allem durch parkende Autos erschwert.

Als Erinnerung für den bevorstehenden Winter möchten wir Sie nocheinmal kurz auf wichtige Punkte zum Thema Schneeräumung hinweisen.

Bei Schneeräumung der privaten Gründe sowie Parkplätze ist das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Straßen unbedingt zu unterlassen, um das Vereisen der Fahrbahn zu vermeiden. **Bei Unfällen werden die Verursacher zur Verantwortung gezogen!**



Symbolfoto: So sollte es nicht sein!

Außerdem möchten wir nochmals die Pflichten von Liegenschaftseigentümern erläutern:

Gemäß § 93 StVO. haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft verlaufenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege,

einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

In einer Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer für einen Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfronten. Weiters sind Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße liegenden Gebäude zu entfernen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Grundeigentümer verantwortlich ist und auch hierfür haftet. Um Unfälle und damit verbundene Schadensersatzansprüche gegen Liegenschaftseigentümer zu vermeiden, müssen die gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

Die Gemeinde übernimmt großteils die Gehsteigräumung und die Streuung. Trotzdem ist jeder Liegenschaftseigentümer für seinen Bereich des Gehsteiges verantwortlich und wird nicht von der Haftung entbunden!

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Maishofen hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Bericht: Stefan Zehentner,
Bauhofleitung



AKTION

Feuerlöscher - Überprüfung



*Nutzen Sie die Gelegenheit, es geht um Ihre **Sicherheit***

Sie haben einen Feuerlöscher im Haus ?

Dann sollte er auch alle 2 Jahre auf seine **Einsatzbereitschaft** überprüft werden !!!
Ein Feuerlöscher hilft auch nur, wenn er **funktioniert !!**

**Deshalb haben wir mit der Feuerwehr und Gemeinde Maishofen
eine **SAMMELÜBERPRÜFUNG** vereinbart**

Dabei können Sie Ihren Feuerlöscher zum Sonderpreis von

€ 6,50

überprüfen lassen

**Wann: Samstag den 27. September 2014
von 09:00 bis 17:00 Uhr**

Wo: Bei der Feuerwehr Maishofen

Aktion Rauchmelder:	10 Jahres Batterie Melder	30,00 €
	2 Jahres Batterie Melder	7,00 €

Auch Handfeuerlöscher und Löschdecken gibt es zu Aktionspreisen!

Auf euer kommen freuen sich Markus und Sabine

MF Brandschutz Feuerlöscher Service
5751 Maishofen Mitterhofen 85 Tel: 0664/4554160



Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen,
Anton-Faistauer-Platz 7,
5751 Maishofen
Tel.: 06542/ 682 13,
Fax: 06542/ 682 13 - 31,
Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Franz Eder
Redaktion:
Anna Bachmann

ROLLING HEARTS

Die nächsten Termine für die Gemeinde Maishofen:

DO:	25.09.2014	23.10.2014
	20.11.2014	18.12.2014
	29.01.2015	05.03.2015
	09.04.2015	07.05.2015
DI:	02.06.2015	
DO:	02.07.2015	

**jeweils von 12:00 - 12:15
beim Parkplatz der Feuerwehr Maishofen**

Veranstaltungskalender

September		
SA 20.09.2014	12.00 Uhr	Almabtrieb und Hoffest des Kammererbauern, ab 12.00 Uhr Schloss Kammer
SO 21.09.2014		Sportklub Maishofen, Sektion Rad; Klubmeisterschaft auf die Örgenbauernalm (auch in Verbindung mit "Pinzgau Trophy 2014")
SO 21.09.2014		Radbewerb "Pinzgau Trophy 2014", Örgenbauernalm
SO 21.09.2014	11.00 Uhr	Oktoberfest auf Schloss Prielau
MO 22.09.2014	07.30 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Herbstreise ins Mühlviertel (22.09. bis 25.09.), Treffpunkt 7.30 Uhr Anton-Faistauer-Platz
DI 23.09.2014	09.00 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, Hengstjährlingsmusterung und freier Verkauf in Maishofen
MI 24.09.2014	08.30 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, HM-Hengstfohlenmusterung und Versteigerung in Maishofen
MI 24.09.2014		Rupertitag - Schulfrei
DO 25.09.2014	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch Schloss Kammer
FR 26.09.2014		Obst- und Gartenbauverein Maishofen, Jahreshauptversammlung mit Prämierung des Blumenschmuckwettbewerbes (Mai-August 2014 in zwei Kategorien - Balkon und Garten)
FR 26.09.2014	19.00 Uhr	Kameradschaftsbund Maishofen, Stammtisch im Cafe Jedermann
SA 27.09.2014		Pensionistenverband Maishofen, 7 Tage Herbstreise nach Oberkrain "Kranjska Gora", Slowenien (27.09. bis 04.10.)
SA 27.09.2014		Radbewerb "Hundstoa Biag Di" in Maria Alm (auch in Verbindung mit "Pinzgau Trophy 2014")
SA 27.09.2014		Radbewerb "Pinzgau Trophy 2014", Hundstoa Maria Alm
SO 28.09.2014	08.00 Uhr	Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen, "Landesschafschau", ausgestellt werden verschiedene Rassen (ca. 550 Schafe) die in den einzelnen Gruppen bewertet und prämiert werden. Weiters gibt es eine Hütehunde Vorführung, Wollverarbeitung und eine Ausstellung von Bildern und Werkstücken rund um das Schaf von Schülern der Volks- und Hauptschule Maishofen, Gelände Rinderzuchtverband
SO 28.09.2014		Naturfreunde Maishofen, Wanderung vom Biberg zur Naturfreundehtütte

Oktober		
MI 01.10.2014		Pensionistenverband Maishofen, letzte Wanderung in diesem Jahr zum Herbstausklang
DO 02.10.2014	19.00 Uhr	Volksschule Maishofen, Elternabend für die Eltern der Nachmittagsbetreuungskinder, Aula der Volksschule
FR 03.10.2014		Volksschule Maishofen, Verkehrserziehung für die 4. Klassen
SA 04.10.2014	10.00 Uhr	Kleintierzüchterverein Maishofen, Kleintierschau (04.10. bis 05.10.), Gelände Rinderzuchtverband

SA 04.10.2014	12.00 bis 13.00 Uhr	Land Salzburg und Zivilschutzverband, Zivilschutz- Probealarm österreichweite Sirenenprobe
SO 05.10.2014	10.00 Uhr	Pfarrre Maishofen, Erntedankfest
MO 06.10.2014		Pensionistenverband Maishofen, 3-Tages Herbstausflug zum "Gardasee und Verona" (06.10. bis 08.10.)
MI 08.10.2014	19.00 Uhr	Volksschule Maishofen, 1. Schulforumsitzung, Volksschule
DO 09.10.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere
DO 09.10.2014		Pfarrre Maishofen, Pfarrwallfahrt nach Eben am Achensee/Tirol
FR 10.10.2014		Weltmeisterstüberl, "Schöpsernes-Essen", mittags und abends (10.10. bis 12.10.) um Reservierung wird gebeten unter 0699 11948539 oder 06542 68812
FR 10.10.2014	19.00 Uhr	Kameradschaftsbund Maishofen, Stammtisch im Weltmeisterstüberl
FR 10.10.2014		Landjugend Maishofen, "1. Maishofer Herbsttanzl" (Gasthof Schloss Kammer, Gasthof Unterwirt und Gasthof Post)
SO 12.10.2014		Sportklub Maishofen, Teilnahme am München Marathon, Start-möglichkeiten: 5 km Trachtenlauf, 10 km Halbmarathon und Marathon
SO 12.10.2014		Naturfreunde Maishofen, Bogenschießen für Jung und Alt, Glemmerhof Viehhofen
MI 15.10.2014	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Seniorenrunde, Restaurant Kammerlander
SA 18.10.2014	13.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Abschlusswerfen, PW- Anlage
SA 18.10.2014		Schützengesellschaft Maishofen, "Benefiz-Schießen" im Luftgewehr, Gasthof Post (18.10. und 19.10.)
SA 18.10.2014		Naturfreunde Maishofen, "Okroana" auf der NF-Hütte
SO 19.10.2014	10.00 Uhr	Pfarrre Maishofen, Weltmissionssonntag, Pfarrgottesdienst anschließend EZA-Laden
SO 19.10.2014	10.00 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, Finale Stutbuchaufnahme und Elitejungstutenschau
DI 21.10.2014	09.00 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, Stuten- und Fohlenversteigerung mit Gebrauchspferdemarkt in Maishofen
DO 23.10.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere
DO 23.10.2014	20.00 Uhr	Theatergruppe Maishofen, Theatervorstellung "Leberkäs & rote Strapse" (DO 23.10. bis SO 26.10.) im Gasthof Zur Post; Karten nur im Vorverkauf ab 10.10. zu den Öffnungszeiten im Postamt Maishofen
SA 25.10.2014	19.00 Uhr	"25 Jahre Maishofner Tanzmusi", Musikantentreffen Schloss Kammer
SA 25.10.2014		Weltmeisterstüberl, Preiswattn
SO 26.10.2014	13.00 Uhr	Schützengesellschaft Maishofen, Kameradschaftsschießen und Wanderpokalschießen, Schloss Kammer
SO 26.10.2014	14.00 Uhr	Gemeinde Maishofen, Theatervorstellung "Leberkäs & rote Strapse" für Senioren (persönliches Einladungsschreiben durch die Gemeinde Maishofen folgt)
DO 30.10.2014	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch Schloss Kammer
FR 31.10.2014		HS und VS Maishofen, 1. Schulautonomer Tag (voraussichtlich)

November		
SA 01.11.2014	13.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Allerheiligen, Hochamt anschließend Gräbersegnung
SO 02.11.2014	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Allerseelen, Gottesdienst anschließend Gräbersegnung
MO 03.11.2014		Volksschule und Hauptschule Maishofen, 2. Schulautonomer Tag - Schulfrei
DO 06.11.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung FL-Stiere und weibliche Tiere
SA 08.11.2014		Naturfreunde Maishofen, Laternenfest im Seniorenwohnhaus mit den NF-Kindern
SO 09.11.2014	10.00 Uhr	Kameradschaftsbund Maishofen, Kameradschafts-Sonntag, gemeinsamer Kirchgang anschließend Gedenken und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Im Anschluss Jahreshauptversammlung Gasthof Unterwirt
DO 13.11.2014	18.30 Uhr	Seniorenwohnhaus Maishofen, Vortrag zum Thema "Palliativ Care"
FR 14.11.2014	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Jahreshauptversammlung Gasthof Unterwirt
DO 20.11.2014	09.15 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, PI Herbststiermarkt und Versteigerung weibliche Tiere
FR 21.11.2014		Weltmeisterstüberl, "Bladl-Tage", mittags und abends (21.11. bis 23.11.) um Reservierung wird gebeten unter 0699 11948539 oder 06542 68812
SA 22.11.2014	19.00 Uhr	Ehejubiläumsmesse
SO 23.11.2014	10.00 Uhr	Orgelverein Maishofen, Generalversammlung im Wirtshaus Stiegerschlössl (anschließend an den Gottesdienst)
MO 24.11.2014	19.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Bastelabend für den Caritas Adventmarkt im Pfarrhof
DI 25.11.2014	14.00 bis 18.00 Uhr	Volksschule Maishofen, 1. Elternsprechtag (voraussichtlich!)
FR 28.11.2014	ab 9.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Caritas Adventmarkt beim Musikpavillon
SA 29.11.2014	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Lichterprozession zur Pfarrkirche, um 17.00 Uhr Vorabendmesse und Adventkranzweihe
SA 29.11.2014		Naturfreunde Maishofen, Adventkranzübergabe im Seniorenwohnhaus durch NF-Kinder

Veranstaltung zum Thema

Palliative Betreuung

**am 13.11.2014 um 18:30 Uhr
im SWH Maishofen**

für alles Interessierte aus Maishofen,
Viehhofen und Saalbach-Hinterglemm



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Land Salzburg
Für unser Land!

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

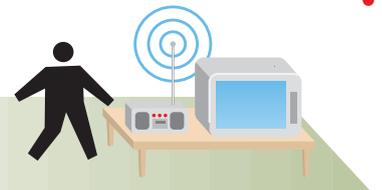


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Infotelefon am 4. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivildschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>